

Für die Beteiligung an unserem Forschungsvorhaben „Bedarfsplanung-KJGD“ suchen wir interessierte Partner:innen im ÖGD.



Forschungsvorhaben

„Bedarfsplanung-KJGD“:

- Beginn: September/Oktober 2023
- Dauer: 12 Monate
- ca. 8-10 Arbeitstreffen von jeweils 1-1,5 Stunden Dauer
- Online via Zoom

Foto von [Omar Flores](#) auf [Unsplash](#)

Im Rahmen des Netzwerks ÖGD-FORTE ist die Entwicklung von Methoden und Ansätzen zur objektiven, sozialräumlichen und bedarfsgerechten Personalbedarfsplanung im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) vorgesehen. Hierfür suchen wir Partner:innen im ÖGD auf Landes- und kommunalen Ebenen, die Interesse an praxisnahen Public Health-Forschung haben. Mit unserem Forschungsvorhaben möchten wir dazu beitragen die Organisationsstrukturen im Fachbereich des KJGD zu stärken. **Am Beispiel der Schuleingangsuntersuchung möchten wir im Teilvorhaben „Bedarfsplanung-KJGD“ Ansätze und Methoden explorieren und entwickeln, um sie für eine bedarfsgerechte Personalplanung im Fachbereich des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes (KJGD) einzusetzen und zukünftig auch auf andere Arbeitsbereiche des ÖGD auf kommunaler Ebene anzuwenden.** Es wird angestrebt, das Forschungsvorhaben in mehreren Bundesländern auf kommunalen Ebenen zu pilotieren.

Wir zielen darauf ab,

die Personalressourcen für eine sachgerechte Durchführung/Aufgabenerfüllung der Schuleingangsuntersuchung auf kommunaler Ebene zu ermitteln, **abgestimmt mit:**

- a) den Bevölkerungs- und Gesundheitsbedarfen der Zielpopulation,
- b) dem Niveau der Gesundheitsleistung,
- c) dem professionellen Standard und Arbeitsproduktivität der Leistungserbringer.

Wir Suchen

Partner:innen verschiedener Fachrichtungen mit Arbeitserfahrung im Aufgabenbereich:

- der Schuleingangsuntersuchung, einschließlich in Führungspositionen **oder**
- der Gesundheitsplanung, Gesundheitsberichterstattung, Sozialberichterstattung.

Das Forschungsvorhaben

kann auf Landes- und kommunaler Ebene dazu beitragen:

- i. die Entscheidungs- und Planungsgrundlage des Personalausbaus zu stärken,
- ii. zukünftig Personalengpässe zu vermeiden und Personalressourcen besser zu verteilen,
- iii. die bedarfsgerechte Aufgabenerfüllung in adäquater Qualität und Quantität behilflich sein sowie
- iv. die sozialkompensatorische Aufgabe der frühkindlichen Vorsorge und Früherkennung auf langfristige Sicht zu unterstützen.

Ihre Beteiligung

Mit Ihrer aktiven Beteiligung möchten wir in regelmäßigen, themenbezogenen **Online-Treffen** das Forschungsvorhaben gemeinsam (weiter)entwickeln.

Wie könnte Ihre Beteiligung am Forschungsvorhaben aussehen?

Wir möchten:

- Ihre fachlichen Meinungen und Ideen zur Ausrichtung des Forschungsvorhabens sammeln.
- Ihre Praxiserfahrung bei der inhaltlichen Planung und Durchführung des Forschungsvorhabens berücksichtigen.
- Ihre Beteiligung an jeweiligen Arbeitspaketen z. B. beim Erstellen einer umfassenden Aufgabengliederung der Schuleingangsuntersuchung.

Das Forschungsvorhaben ist auf eine **Dauer von 12 Monaten** ausgelegt und **beginnt ab September 2023**. Der Ablauf der einzelnen **Arbeitstreffen (ca. 8-10 Arbeitstreffen von jeweils 1-1,5 Stunden Dauer)** orientiert sich chronologisch an den einzelnen Arbeitspaketen der Personalbedarfsplanung.

Interessiert?

Falls Sie an einer Beteiligung interessiert sind, möchten wir Sie herzlich zu einer **digitalen Informationsveranstaltung einladen**. Die Veranstaltung wird nach weiterer Terminabsprache im **September/Oktober 2023 via Zoom stattfinden**. Zur Vorbereitung der Informationsveranstaltung nehmen wir mit Ihnen im Vorfeld Kontakt auf.

Zur Anmeldung für die Informationsveranstaltung und bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Eine Zusammenfassung

des Forschungsvorhabens finden Sie unter folgendem **Link**.

Wir freuen uns, Sie und auch Ihr Gesundheitsamt für das Forschungsvorhaben gewinnen zu können!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. Kayvan Bozorgmehr (MSc)
Wissenschaftliche Projektleitung

Gefördert durch:

OEGD
forte



Bundesministerium
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ansprechpartner:

Dr. PH Michal Hudák (MSc)
Studienkoordinator

Kontakt:

info@oegd-forte.de
www.oegd-forte.de